

Arbeiterklasse bildet. Sie ist die führende Kraft im —<• *revolutionären Weltprozeß* unserer —► *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*. Ihre Ideologie ist der —*• *Marxismus-Leninismus*, in dem die wissenschaftliche Erkenntnis von der weltgeschichtlichen Rolle der Arbeiterklasse — die Menschheit zum Kommunismus voranzuführen — das Wichtigste ist. Die k. W. entstand mit der Gründung des —*■ *Bundes der Kommunisten*. Das von Marx und Engels verfaßte —► »*Manifest der Kommunistischen Partei*« ist ihre Geburtsurkunde, deren politischer und theoretischer Gehalt bis in die Gegenwart wirksam ist. Mit der Tätigkeit der Internationalen Arbeiterassoziation (—► *Erste Internationale* 1864—1876) erreichte sie eine neue Etappe ihrer Entwicklung. Die Entfaltung des Klassenkampfes zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie stellte mit dem heranreifenden Übergang zum Imperialismus neue Anforderungen an die internationale Klassensolidarität. Unter dem wesentlichen Einfluß der marxistischen Ideologie formierte sich 1889 die —*• *Zweite Internationale*.

Nach der —<• *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* gelang es, auf der Grundlage des neuen Kräfteverhältnisses und durch den organisatorischen Zusammenschluß der besten Kräfte der internationalen Arbeiterklasse die revolutionäre Arbeiterbewegung neu zu formieren. In einer wachsenden Zahl von Ländern wurde der ideologische und organisatorische Bruch mit dem Opportunismus vollzogen, entstanden kommunistische Parteien und die —*■ *Kommunistische Internationale* (III. Internationale 1919—1943). Unter den Bedingungen der neuen Epoche trat die k. W. in eine neue Etappe ihrer Entwicklung ein. Auf den in der Kommunistischen Internationale geschaffenen revolutionären Grundlagen erreichten die kom-

kommunistische Weltbewegung

munistischen Parteien eine solche Stärke, die in Verbindung mit dem sich herausbildenden neuen Kräfteverhältnis im antifaschistischen und antiimperialistischen Befreiungskampf der Völker 1943 die Auflösung der Kommunistischen Internationale ermöglichte. Zugleich machten es die zunehmend differenziernten Anforderungen des Klassenkampfes in den drei —*■ *revolutionären Hauptströmen* und in den einzelnen Ländern notwendig, die internationale Zusammenarbeit in neuen Formen zu organisieren und die Fähigkeit der einzelnen Parteien zur selbständigen Ausarbeitung ihrer Strategie und Taktik und zur Führung des Kampfes der Arbeiterklasse im eigenen Lande weiter zu erhöhen.

Gegenwärtig existieren über 90 Parteien der k. W. mit über 60 Millionen Mitgliedern, zu denen die SED gehört. Die fortgeschrittenste und erfahrenste Kraft der k. W. ist die —► *Kommunistische Partei der Sowjetunion*. Von der Aktionseinheit der kommunistischen Parteien ist abhängig, in welchem Maße die k. W. als kollektive Vorhut im Kampf der Arbeiterklasse und aller antiimperialistischen und demokratischen Kräfte für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt wirksam werden kann. Die Möglichkeit, unter den differenzierten Bedingungen des Kampfes der Kommunisten in den verschiedenen Ländern in Aktionseinheit einen gemeinsamen Kurs zu verfolgen, resultiert aus den wesentlichen Gemeinsamkeiten, die sich aus der objektiven Lage der Arbeiterklasse ergeben. Das sind vor allem die Interessen an der Erhaltung des Friedens, der Demokratie und des Kampfes für sozialen Fortschritt, die mit den Interessen der Mehrheit der Werktätigen aller Länder übereinstimmen. Weitere Gemeinsamkeiten ergeben sich aus dem Charakter unserer Epoche, dem internationalen —*■ *Kräftever-*